

Heft

4

GEMEINDEBRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm



SCHWERPUNKTE

Advent, Weihnachten, Jahreswechsel

Das Friedenslicht aus Bethlehem
kommt

Kurs: „7 Wochen mit Gott“

2023/24

Dezember | Januar | Februar

MONATSSPRÜCHE

Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30 - 31

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3, 16

„Fürchtet euch nicht!“

Lukask. 2, 10

Liebe Leserinnen und Leser, so klingt es damals in der Nacht über die Felder Bethlehems.

Erschrocken hatten die Hirten das Licht des Engels wahrgenommen, der zu ihnen trat. Man kann auch sagen: der Himmel öffnete sich ihnen für einen Moment, und sie konnten die Gegenwart Gottes wahrnehmen. Irritierend und furchteinflößend. Mächtig und gewaltig. Aber wo der Himmel ist, da hat die Furcht keinen Platz.

„Fürchtet euch nicht!“ Immer wieder treten die Engel so auf. Der Himmel öffnet sich nicht für Zerstörung und Untergang, sondern für den Gott auf der Suche nach seinem Volk. Und als die Hirten genauer hinschauen und -hören, da nehmen sie den überirdischen Gesang des Himmels wahr, der Gott Lob singt und den Menschen Frieden zusagt. Und für einen Moment sind sie im Himmel.

Sie hatten die Botschaft des Engels gehört: Ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr! Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Es ist der Wendepunkt der Geschichte: Wo der Himmel ist, da hat die Furcht keinen Platz. Und nun ist der Himmel auf die Erde gekommen. In Christus, in

diesem Kind, ist er da. Mitten unter den Menschen. Mitten unter uns.

Über die Felder Bethlehems senkt sich die Nacht wieder. Und in der Weltgeschichte sind die Zeiten, in denen das Dunkel furchteinflößend ist, nicht verschwunden bis heute. Und doch: Mitten unter uns ist der offene Himmel. Und so sind Christen durch die Zeiten hindurch immer wieder Menschen gewesen, die das „Fürchte dich nicht!“ gehört haben über ihrem Leben – und die es hinausgetragen haben in die Welt.

Im Advent erzählen wir vom Kommen Gottes in das Leben unserer Welt hinein. Weihnachten erzählen wir von dem Wunder der Heiligen Nacht und dem Gott, der alle Macht abgibt und darin die Welt neu macht. Und in das neue Jahr gehen wir mit dem Bild des Sterns, der uns mit auf den Weg nimmt, jeden Tag neu den zu suchen, der mit seinem „Fürchte dich nicht!“ in unser Leben hineinspricht.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Pfarrteams, des Kirchengemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes neues Jahr!

Ihr Johannes Kühn

Inhalt

Monatsprüche	Seite 02
Geistliches Wort	Seite 03
Aus dem Kirchengemeinderat	Seite 05
Aktuelles aus der Gemeinde	Seite 06
Kirchenmusik	Seite 12
Aus der Wicherngemeinde	Seite 14
Besondere Gottesdienste	Seite 15
Gottesdienste in der Woche	Seite 19
Geistliches Leben/ Kurs „7 Wochen mit Gott“	Seite 20
Aus der Jugendarbeit	Seite 21
Aus der Seniorinnen- und Seniorenarbeit	Seite 29
Krankheit, Alter, Lebensende	Seite 30
Aus der Paulusschule	Seite 31
Rückblicke	Seite 32
Freud und Leid	Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 46
Adressen und Kontakte	Seite 48
Hier liegt unser Gemeindebrief	Seite 50
Kirchen und Spendeninformationen/ Impressum	Seite 51

Was uns von Juni bis September beschäftigte

Berichtet werden konnte von zahlreichen gut besuchten besonderen Veranstaltungen über den Sommer. Den Anfang machte das Feuersturmgedenken. Mit verschiedenen Veranstaltungen waren wir am Hammer Sommerfestival beteiligt, und auch die Nacht der Kirchen war in diesem Jahr wieder gut besucht. Das Löschplatzfest im Osterbrookviertel wurde dabei dankenswerterweise wieder gefördert durch den Quartiersbeirat. Die Rückmeldungen zu allen diesen Veranstaltungen waren durchweg positiv. Der KGR würdigte das Engagement der vielen Beteiligten, die diese Projekte ermöglicht haben.

Vorgelegt wurden das Projekt „Beten lernen“ und die Initiative, die gerne Taizé-Gebete in unserer Gemeinde anbieten möchte. Der Trauertreff wird zunächst pausieren.

Im Rahmen des Winternotprogrammes sollen erneut zwei Wohn- und ein Sanitärcontainer für vier Bewohner aufgestellt werden. Im September gab es ein Treffen der beiden Kirchengemeinderäte der Wichern- und unserer Gemeinde. Ziel war ein Kennenlernen der beiden Leitungsgremien, da unsere Gemeinden durch die gemeinsame Pfarrstelle inzwischen enger zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit soll zukünftig noch vertieft werden.

Beschlossen wurde die bereits lange vorbereitete Sielsanierung für das Pastorat

Horner Weg und das Wohnhaus Hammer Hof 1 mit Gesamtkosten von etwa 100.000 €. Leider führt kein Weg daran vorbei, um die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Für die Dreifaltigkeitskirche wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, auf einen Anbau zuzugehen, um eine barrierefreie Toilettenanlage und Lagerfläche hinter dem Kirchturm zu schaffen. Ein Architekt hat dazu erste Ideen entwickelt. Der Bauausschuss wurde beauftragt, dieses Projekt weiter zu verfolgen. Aufgrund der notwendigen Abstimmungen mit dem Denkmalschutz und der Frage, wie eine Finanzierung gesichert werden kann, rechnet der KGR mit einem längeren Prozess.

Die Auflage des Gemeindebriefes wurde auf 2500 Stück reduziert, da zuletzt weniger Exemplare nachgefragt wurden.

Im September lag endlich die Jahresrechnung für das Jahr 2022 vor, die die Kirchenkreisverwaltung aufgestellt hatte. Sie wurde vom KGR abgenommen. Das Bilanzergebnis betrug 15.000 €, was bedeutet, dass erneut so gewirtschaftet wurde, dass wir mit den vorhandenen Mitteln ausgekommen sind. Der KGR dankte der neuen Verwaltungsausschussvorsitzenden Gabi Günter, die sich seit Anfang des Jahres um unsere Finanzen kümmert.

Beschlossen wurde der Kollektenplan für das Jahr 2024, der erneut vorsieht, >

dass die Hälfte der von uns frei zu verteilenden Kollekten an Projekte außerhalb der Gemeinde geht, die andere Hälfte an Gemeindeprojekte.

Gewählt wurden die Mitglieder für die nächste Kirchenkreissynode, die im Februar 2024 zusammentreten wird.

Leider musste mitgeteilt werden, dass Pröpstin Kleist den Kirchenkreis verlassen wird, um eine Stelle als Generalsekretärin des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes anzunehmen. Sie wird im April verabschiedet werden.

In Hinblick auf die Pauluskirche wurde beschlossen, nach einem Übergangsjahr ab 1. Advent 2024 dort keine Gemeindegottesdienste und -veranstaltungen mehr durchzuführen, die Kirche aber weiter für die Schulkooperation und die Arbeit mit der Kita Paulus zu nutzen. Die Gemeindegottesdienste sollen nun an einem Standort konzentriert werden (s. S. 11).

Als Vikarin beginnt in unserer Gemeinde im März Katharina Vetter. Z. Zt. absolviert sie ihr Schulvikariat in der Wichern-Schule.

Johannes Kühn

» Herzlich Willkommen, Dennis Schaper!

Moin, ich bin Dennis Schaper. Ich studiere Soziale Arbeit und Diakonie am Rauhen Haus und verbringe hier mein Anerkennungs-jahr. Ich komme aus Kiebitzreihe, das ist ein Dorf in der Nähe von Elmshorn.

Nach einer Ausbildung zum Elektroniker habe ich in 2022 einen beruflichen Wechsel gesucht. Schon länger hatte ich den Wunsch beruflich, in die Jugendarbeit einzusteigen. Auch hat mich in den letzten Jahren mein Glaube immer mehr geprägt. In meiner Heimatgemeinde in Elmshorn habe ich mein soziales Umfeld gefunden. Das Studium am Rauhen Haus ist daher der passende Weg für mich und die Arbeit, als Diakon in einer Kirchengemeinde interessiert mich sehr. Ich werde bis zum Juli 2024 in der Kirchengemeinde aktiv sein und freue mich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In meinen ersten Wochen durfte ich schon das Kindermusical begleiten und habe den Konfistarttag mitgestaltet. Dabei ist mir aufgefallen, wie offen und herzlich der Umgang in der Gemeinde ist und möchte mich an dieser Stelle bei allen für den schönen Start meines Anerkennungs-jahres bedanken.

Hauptsächlich werde ich die grade frisch gestartete Teamercard-Ausbildung und die Kinderfreizeit im nächsten Mai begleiten. Ein eigenes Projekt ist auch geplant. Davon werden Sie zu gegebener Zeit noch hören. Falls wir uns in der Kirche oder im Gemeindezentrum über den Weg laufen, dürfen Sie mich gerne ansprechen. Ich bin immer daran interessiert, was Sie motiviert, die Kirche und die Angebote der Kirchengemeinde zu besuchen.

Dennis Schaper

» Kirchencafé

Wer mag es nicht, nach dem Gottesdienst nochmal ein bisschen zu verweilen auf ein Stück Kuchen und einen Kaffee? Kirchencafé soll es zukünftig jeden letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geben. Der Traum ist sogar, irgend-

wann einmal nach jedem Gottesdienst Kirchencafé anzubieten. Doch dafür benötigen wir Helfer. Vielleicht haben Sie Lust, ein Teil des Teams zu werden und das Kirchencafé zu bespielen. Wir wür-

den uns auch einfach über Kuchen-spenden freuen.

Sollten Sie vielleicht Interesse haben, mitzuhelfen oder einfach einen Kuchen zu spenden, melden Sie sich gerne bei mir. E-Mail: leonie.modrow@hammer-kirche.de

Leonie Modrow

» Kaputt oder Cappuccino? Das Repair-Café in Hamm hat ein Angebot

**Die nächsten Termine sind der
27. Januar und der
9. März von 13.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Horner Weg 17**

Wieder gibt es beim nächsten Repair-Café im Gemeindehaus Horner Weg 17 in Hamm die Gelegenheit, kaputte Gegenstände reparieren zu lassen und dabei auch einen Kaffee zu trinken. Die Be-



sucher aus Hamm und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen.

Statt alte Dinge einfach wegzuwerfen, kann man Ressourcen schonen und stattdessen versuchen, sie weiter zu nutzen. Dazu können die fachkundigen Helfer des Repair-Cafés beitragen. Sie freuen sich, Gegenständen aus den Bereichen Haushalt, Elektrik, Erhaltenswertes, Kleidung und Fahrrad eine Lebensverlängerung zu geben (Smartphones sind leider (noch) nicht reparierbar). Bringen Sie also Ihren „Liebling“ (jeweils 1 pro Besucher) mit zum nächsten Repair-Café!

Wartezeiten lassen sich leider nicht immer vermeiden, werden aber gerne bei Kaffee und Kuchen versüßt. An diesem Tag lädt auch das Bücherkabinett zum Stöbern ein.

Rückfragen per E-Mail an hammonie@gmx.de

Ewald Hauck

» Adventsnachmittag für Alle im Gemeindehaus

Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Wir wollen gemeinsam Advent feiern – fröhlich, gesellig, besinnlich! Das Holzwurmtheater kommt mit dem Stück „Jacob – ein Igel lernt fliegen“, es gibt Waffeln und gemeinsam mit Diemut Kraatz-Lütke singen wir Adventslieder. Alle sind eingeladen: Große, Kleine und alle dazwischen.

Antje Schwartau

» Literaturkreis

Er findet im Allgemeinen am letzten Donnerstag eines jeden Monats statt, und zwar im Gartenzimmer des Gemeindehauses am Horner Weg um 16.00 Uhr. Dieser Kreis besteht seit 1978, also 45 Jahre. Wir verabreden gemeinsam,

welches Buch wir lesen, sei es moderne Literatur oder klassische. Wir sind sehr flexibel.

Kürzlich haben wir „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus besprochen. Es entwickeln sich jedes Mal spannende Gespräche.

Ich bin dankbar dafür, dass dieser Kreis so viele Jahre großes Interesse gefunden hat und hoffe sehr, dass er auch in Zukunft bestehen bleibt.

Renate Billig

» Bücherkabinett

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
freitags 15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus, Horner Weg 17

Liebe Bücherfreunde,

mit Riesenschritten geht das Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür, aber vorher ist der Hammer Weihnachtsmarkt (HWM) am 02.12.23. Da gibt es viel Zeit zum Stöbern in unserer großen Bücherauswahl für Groß und Klein. Vielleicht können dann Weihnachtsbücher als Überraschung erstanden werden. So können heimliche Wünsche erfüllt werden. Sie wissen doch, wir helfen gerne „suchen“! Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen als Team eine gesegnete Weihnachtszeit mit vielen Lesestunden.

Ach ja, da war doch noch was, natürlich, das Jahresende, Silvester, Prosit Neujahr! Kommen Sie alle gesund und munter in das neue Jahr. Das Jahr 2024 hat noch sehr viele leere Seiten, die gefüllt werden müssen, z.B. mit Lesen, Sport, guter Laune, Erfüllung von eigenen Wünschen und vieles mehr... Jedenfalls wünschen wir Ihnen einen gesunden Start für 2024, bleiben Sie gesund und uns gewogen und lesefreundlich.

Wir sehen uns mit neuen Kräften in altvertrauten Räumen wieder.

Mit herzlichen Grüßen an große und kleine Leseratten
von Ihrem Ökumenischen Bücherkabinett-Team



KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

SIE SIND BETROFFEN? WIR HÖREN ZU UND HELFEN WEITER!

UNA – Unabhängige Anlaufstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexuelle Übergriffe erlebt oder davon erfahren haben – bei Wendepunkt e.V.

Telefon 0800 - 0220099
una@wendepunkt-ev.de
www.wendepunkt-ev.de/una

Beauftragt durch: + Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland www.kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de

Selbsthilfe  **Anonyme Alkoholiker**

Saarlandstr. 9
22303 Hamburg Tel: 271 33 53

Immer Montag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

» Second-Hand-Boutique



dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr
freitags, 15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 19

Liebe Second-Hand Besucher!

Der Herbst kündigt sich an, und Weihnachten ist auch nicht mehr weit! Was wir Ihnen erzählen wollten: Wir haben ein großes Sortiment an warmer Garderobe. Dies ist bestimmt ein Grund, bei uns vorbei zu schauen, zu suchen, ob nicht für die Feiertage etwas Flottes für Sie dabei ist.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr 2024!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Second-Hand-Team

» Das Zentrum nimmt Form an!

Wir sind seit einiger Zeit dabei, unser Gemeindehaus als Zentrum ein wenig umzugestalten. Nun gibt es drei Neuerungen: Im Großen Saal haben wir jetzt zeitgemäße Ton- und Videotechnik eingebaut. Ab sofort haben wir eine fest installierte Übertragungsanlage, die uns erspart, bei größeren Veranstaltungen jeweils die mobile Anlage aufzubauen. Auch Filme oder Präsentationen kön-

nen wir jetzt ohne Umbauten zeigen. Der Einbau wurde möglich durch eine großzügige Förderung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte. Dafür sagen wir danke! Wir können nun den Raum leichter auch für Veranstaltungen anderer Träger aus dem Stadtteil zur Verfügung stellen. Außerdem haben wir die Notenschränke im Saal modernisiert. Das Gartenzimmer ist jetzt ein Raum für Spiritualität. Wir haben Tische, Stühle und Schränke entfernt, so dass ein großer und vielfältig nutzbarer Raum entstanden ist. Um eine Mitte herum können hier nun Andachten stattfinden, der Kindergottesdienst kann sich

» Übergänge in der Pauluskirche

treffen oder Traumreisen mit den Konfis können gestaltet werden. Auch für Meditation und Gebet ist hier nun ein leicht zugänglicher Raum entstanden. Eine kleine Sitzgruppe bietet die Möglichkeit, seelsorgerliche Gespräche in einer geistlichen Atmosphäre zu führen. Schließlich wurde unser Büro mit neuen Möbeln ausgestattet, um unseren Mit-

Bereits vor fünf Jahren hat der Kirchengemeinderat beschlossen, sich zukünftig auf einen Standort zu konzentrieren und sich dafür von der Paulus- und der Dankeskirche als gemeindlichen Standorten zu trennen. In bezug auf die Dankeskirche wurde dieser Beschluss bereits vollständig umgesetzt.

Nun hat der KGR entschieden, ab 1. Advent 2024 die Gemeindegemeinschaft endgültig am Standort Dreifaltigkeit zusammenzuziehen. Auf der Gemeindeversammlung am 31. Oktober wurde darüber berichtet. Die Pauluskirche werden wir weiter nutzen für die schulkooperative Arbeit mit der Paulusschule und die Kita. Andachten und Gottesdienste von Schule und Kita sowie Kinder- und Familienprojekte dieser Einrichtungen können dort wie gewohnt stattfinden. Hier ändert sich nichts. Die Gottesdienste für Groß und Klein aber werden dann dort enden, ebenso auch weitere Veranstaltungen, die nicht direkt die schulkooperative Arbeit betreffen. Eine Ausnahme wird der TPÄ sein, der weiterhin im Richard-Müsing-Raum zusammenkommt.

Die Dreifaltigkeitskirche und das Gemeindehaus am Horner Weg werden dann endgültig das Zentrum für die ganze Gemeinde sein. Dazu haben wir das Gemeindehaus in der letzten Zeit umgestaltet.

Das kommende Jahr wird ein Übergangsjahr werden, um diese Veränderung

arbeiterinnen einen zeitgemäßen Arbeitsplatz zu schaffen. Ab sofort können sie bei Bedarf auch rückschonend im Stehen arbeiten. Und ein neuer Tresen ersetzt den provisorischen Stehtisch. Damit sind die Planungen nun weitgehend umgesetzt. Wir freuen uns, dass all das möglich war und danken allen, die geduldig zwischendurch die Einschränkungen hingenommen haben!

Johannes Kühn

gut und in Ruhe auf den Weg bringen zu können. Insbesondere gilt dies für die Arbeit mit Kindern und Familien, die bisher einen Schwerpunkt an der Pauluskirche hatte. Wir wollen uns Zeit nehmen, um mit allen Beteiligten gute Konzepte zu entwickeln. Das gilt auch für die Frage, wie wir damit umgehen, dass die Wege von überall her zur Kirche nun weiter werden.

Die Konzentration auf einen gemeind-

lichen Standort bedeutet einen weiteren nicht einfachen Schritt in der Veränderung der Gemeinde. Und zugleich sind wir als Kirchengemeinderat davon überzeugt, dass uns diese Konzentration hilft, uns gut aufzustellen und die Möglichkeiten, die wir haben, gut zu nutzen, um das Evangelium hier im Stadtteil weiterzusagen.

Johannes Kühn

ANZEIGE



ERTEL
BEERDIGUNGS-INSTITUT
St. Anschar

*Tradition bewahren –
Zeitgeist leben.*

Ertel Beerdigungs-Institut
Neuer Wall 35 | 20354 Hamburg
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de

Innenstadt 040-30 96 360
Nienstedten 040-82 04 43
Blankenese 040-86 99 77
Horn 040-651 80 68

3. Advent, 17. Dezember 2023, 16.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Hamburg-Hamm

Adventskonzert im Kerzenschein

**Advents- und Weihnachtslieder
– auch zum Mitsingen**

Ausführende:
**Kinderchöre, Jugendchor
Nightingales, Chor HAMMonie
und Posaunenchor**
(Ltg. Judith Viesel-Bestert)

Leitung: **KMD Diemut Kraatz-Lütke**

Im Anschluss laden wir ein zu Punsch und Keksen!
Eintritt frei!

www.hammer-kirche.de



Dreifaltigkeitskirche Hamburg-
Hamm (U2 Hammer Kirche)

🎵 Musikalischer Gottesdienst mit dem SaitenWindTrio



Sonntag, 10. Dezember (2. Advent),
10.00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

SaitenWindTrio

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

🎵 Adventskonzert im Kerzenschein Advents- und Weihnachtslieder auch zum Mitsingen

Sonntag, 17. Dezember, 16.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende:

*Kinderchöre, Jugendchor Nightingales,
Chor HAMMonie, Posaunenchor
(Ltg. Judith Viesel-Bestert)*

Leitung:

KMD Diemut Kraatz-Lütke

Im Anschluss laden wir ein zu Punsch
und Keksen! Eintritt frei!

🎵 Kirchenmusik am 24.12. (Heiligabend) in Dreifaltigkeit „und sie folgten einem Stern“ Krippenspiel von Carsten Klomp

Sonntag, 24. Dezember, 15.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Ausführende:

*Kinderchöre und Nightingales
Dominik Lütke, Klavier*

Leitung:

*KMD Diemut Kraatz-Lütke und Stephan
Baruschka*

🎵 Musikalische Christvesper J.S. Bach: Choräle aus dem Weihnachtsoratorium

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

mit Musik für Chor, zwei Violinen und
Orgel

Ausführende:

Ein Streichensemble, Chor HAMMonie

Leitung:

KMD Diemut Kraatz-Lütke

🎵 Musikalische Christmette mit Harfenklängen

Sonntag, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Janina Gloger-Albrecht, Harfe

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

🎵 Musikalischer Gottesdienst „Für Groß und Klein“ mit vielen Weihnachtsliedern

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,
15.00 Uhr,
Pauluskirche, Quellenweg 12

Keiko Nakatani, Orgel Britta Katzur, Flöte

🎵 Musikalischer Gottesdienst mit Klaviermusik

Sonntag, 4. Februar, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

*Werke von J.S. Bach, F. Chopin, S. Lütke u.a.
Simon Lütke, Klavier*

🎵 Danke für Spenden von Bücher- kabinett und Second-Hand-Boutique

Die Arbeit in den unterschiedlichen musikalischen Gruppen unserer Gemeinde bereitet uns allen sehr viel Freude, die wir gerne an Sie weitergeben. Aufführungen, Konzerte und Musik im Gottesdienst sind jedoch mit einem hohen, finanziellen Aufwand verbunden: Solisten, Orchester, Noten, Werbung usw. kosten viel Geld und können immer weniger durch Einnahmen aus Kirchensteuern bestritten werden.

Wussten Sie eigentlich, dass besonders unsere kirchenmusikalische Arbeit mit einem großen Spendenbeitrag aus den Einnahmen des Bücherkabinetts und der Second-Hand-Boutique unterstützt wird?

Jedes Jahr spenden beide Einrichtungen jeweils einen drei bis vierstelligen Betrag für die Aufführung eines großen Oratoriums oder des Kindermusicals in der Dreifaltigkeitskirche. In diesem Jahr waren das die Aufführung der Tango-

messe von Martin Palmeri im Juli und das Kinderchormusical „König Salomo“ bei der Nacht der Kirchen.

Dafür möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich Danke sagen! Das ist wirklich ein großartiger Beitrag für unsere Kirchenmusik.

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Arbeit leisten: Mit Ihrer Bücher- oder Kleiderspende und natürlich ganz besonders mit Ihrem Einkauf im Bücherkabinett und der Second-Hand Boutique! Jeder Euro zählt! Also schauen Sie doch einfach mal vorbei. Die Öffnungszeiten finden Sie im Gemeindebrief.

Ihre Diemut Kraatz-Lütke

Aus der Wicherngemeinde

W „... und letztlich Frieden bringen.“ Adventskonzert am 1. Advent

**3. Dezember, 16.00 Uhr,
Wichernkirche, Wichernsweg 16**

Mit der Dankeskantorei der Wichernkirche zu Hamburg-Hamm und dem Alioth-Streichquartett, Leitung: Axel Schaffran

Das Thema „Frieden in der Musik“ haben wir in Wichern ausführlich bei

unserem diesjährigen Musikgottesdienst am Sonntag Kantate behandelt. Seitdem ist die Welt leider nicht friedlicher geworden – im Gegenteil. Daher hatten wir die Idee, das Thema weiterzuverfolgen, diesmal aber aus einem adventlichen Blickwinkel. Da sollte sich eigentlich einiges an Musik finden lassen.

Schließlich ist „Friedefürst“ ein Beinamen von Jesus Christus; und im Gegensatz zum späteren streitbaren Rabbi und Meister, der mit seinen Gleichnissen und Aussprüchen oft auch die eigenen Anhänger verstört hat, ist ein neugeborener Säugling der Inbegriff des Friedfertigen – also sollten sich in der Weihnachtsliteratur viele Stücke finden, die das Thema „Friedensbringer“ aufgreifen. Und auch die Verheißung „Friede auf Erden“ ist durch ihren Ursprung in der Weihnachtsgeschichte (Lk 2, 14b) ja direkt mit Christi Geburt verknüpft.

Tatsächlich aber gibt es enttäuschend wenig Advents- und Weihnachts-Musik, die Christus als Friedensbringer feiert – wir werden davon so viel singen, wie wir gefunden haben. Außerdem nutzen wir die Gelegenheit für einen Nebenschwerpunkt: adventliche und weihnachtliche Motetten, wie sie als kunstvolle polyphone A-cappella-Musik im 17. Jahrhundert (oder auch später) geschrieben wurden. Ansonsten hat unser Konzert dieselben beliebten Zutaten wie an jedem 1. Advent: Mitsing-Lieder für die Gemeinde, einen Block mit populärer und auch weltlicher Weihnachtsliteratur gegen

Ende und zum Abschluss wieder das Quintupelfinale aus Constantin Stahlbergs Weihnachts-Musical „Anno Domini“. Der Eintritt ist frei.

Axel Schaffran

Besondere Gottesdienste

✠ Adventsgottesdienst der Wichern-Schule mit Friedenslicht

**Mittwoch, 20. Dezember, 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche**



Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt! Also nicht vergessen: Ein Windlicht oder eine Laterne mitbringen.

Wieder werden wir unsere Kerzen, die am Ende des Adventsgottesdienstes der Wichern-Schule die große Kirche zum Leuchten bringen, an der Flamme des Friedenslichtes entzünden.

Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden, Bekannten und Nachbarn entzünden, damit das Licht des Friedens sich ausbreitet.

Mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeitenden, Eltern, Geschwistern und Freunden feiern wir diesen Gottesdienst mit viel Musik und stimmen uns gemeinsam auf Weih-

nachten ein. Ausdrücklich sind kleine und große Gemeindeglieder zu diesem Gottesdienst und der Weitergabe des Friedenslichtes eingeladen.

Das Friedenslicht wird bis Epiphania (6. Januar) in der Dreifaltigkeitskirche und in der Pauluskirche brennen und kann dort in den Gottesdiensten mit einem eigenen Windlicht oder in einer Laterne abgeholt und weitergetragen werden.

Martje Kruse (für die Wichern-Schule)

✠ Silvester

**Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Zum Abschluss des Jahres kommen wir noch einmal zum Gottesdienst zusammen. Vor Gott bedenken wir, was im vergangenen Jahr geschehen ist und wer wir darin waren. Wir legen die zurückliegenden Monate Gott in seine Hände zurück. Wer mag ist eingeladen, die Scherben des Lebens an der Krippe abzulegen und sich persönlich nach einer gemeinsamen Beichte die Vergebung der Sünden anzusprechen zu lassen. So kann man dann frei in ein neues Jahr hineingehen. Es ist immer ein sehr dichter und bewegender Gottesdienst. Seien Sie herzlich eingeladen!

Johannes Kühn

✠ Ehrenamtlichen-Dank

**Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Das ganze Jahr über arbeiten sehr viele Menschen ehrenamtlich in unserer Gemeinde mit, um hier einen lebendigen Ort des Glaubens zu schaffen: in den Chören, in der Second-Hand-Boutique oder dem Bücherkabinett, im Jugendteam, bei den Seniorenveranstaltungen, im Küsterdienst, im Kirchengemeinderat, den Ausschüssen, in der Leitung von Gruppen oder zahlreichen anderen Orten. In diesem Gottesdienst werden wir ihnen allen danken – und mit ihnen danken für all den Reichtum, den Gott uns miteinander darin schenkt. Alle Ehrenamtlichen sind dann im Anschluss noch eingeladen zu einem Empfang im Gemeindehaus, wo wir zusammen auf das neue Jahr anstoßen werden.

Johannes Kühn

✠ Aschermittwoch

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Passions- und Fastenzeit. Wir richten uns aus auf Ostern hin und treten ein in die Wochen, in denen wir das Leiden und Sterben Jesu bedenken.

Dieser Gottesdienst richtet den Blick auf die Sünde, und damit die Abgründe, die uns von Gott und seinem Leben trennen. Und zugleich erzählt er von Christus, der genau darin seinen Weg mit uns geht.

Johannes Kühn

✠ Passionsandachten

In den Wochen der Passionszeit denken wir nach über Tod und Sterben, über die Begrenztheit unseres Lebens und die Sehnsucht nach Versöhnung, Heilung und Frieden. In guter Tradition tun wir das auch 2024 wieder gemeinsam in der Region mit den Passionsandachten.

Termine:

Mittwoch, 21. Februar, 18.00 Uhr,
Wichernkirche, Wichernsweg 16,
P. Johannes Kühn,
Mittwoch, 28. Februar, 18.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
Pn. Katharina Riemer
Mittwoch, 6. März, 18.00 Uhr,
Ort: Bekanntgabe i. d. nächsten Ausgabe, P./ Pn.: N. N.
Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr,
Ort: Bekanntgabe i. d. nächsten Ausgabe, P./ Pn.: N. N.
Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr,
Ort: Bekanntgabe i. d. nächsten Ausgabe, P./ Pn.: N. N.

Antje Schwartzau

✠ Gottesdienste für Groß und Klein in der Pauluskirche

Am 2. Sonntag im Monat und an besonderen Feiertagen feiern wir einen Gottesdienst mit viel Musik und einer anschaulichen Predigt, bei der es etwas zum Mitmachen und entdecken gibt. Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!

Termine:

Sonntag, 10. Dezember, 11.00 Uhr –
Advent – gemeinsam mit den Kindern der Paulus-Kita
Dienstag, 26. Dezember, 15.00 Uhr –
2. Weihnachtsfeiertag – musikalisch mit vielen Liedern
Montag, 1. Januar, 15.00 Uhr –
Wir begrüßen das neue Jahr
Sonntag, 14. Januar: Ehrenamtlichen-Dank in der Dreifaltigkeitskirche –
Kein Gottesdienst für Groß und Klein
am 14. Januar: Ehrenamtlichen-Dank in der Dreifaltigkeitskirche
Sonntag, 11. Februar, 11.00 Uhr –
mit dem Kinderchor

Antje Schwartzau

Gottesdienste in der Woche

✠ Morgenandachten

**dienstags, 8.30 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

✠ Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren

**freitags, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus**

Unser Kindergottesdienst beginnt in der Dreifaltigkeitskirche. Etwa 30 min feiern wir einen kindergerechten Gottesdienst: Wir erzählen Geschichten, führen kleine Ansätze auf und sprechen über das, was uns bewegt. Wir geben immer Möglichkeiten, Fragen zu stellen und suchen gemeinsam nach Antworten. Anschließend geht es im Gemeindehaus Horner Weg 17 weiter. Dort spielen, basteln und toben wir. Mit besonderen Aktionen schenken wir dir eine tolle Zeit. Wir freuen uns über alle Kinder, die Lust auf KIGO haben und mitmachen! Mit der GBS der Wichern-Schule kooperieren wir, sodass jeden Freitag ein Abholdienst die Kinder sicher zur Kirche bringt.

Nähere Infos gibt's bei Stephan Baruschka

Stephan Baruschka

✠ Zeit für mich – Zeit für Gott Andacht zum Wochenschluss

**freitags, 17.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche**

20 Minuten zum Loslassen und Ankommen.

„
*Das Leben ist nicht ein Frommsein,
 sondern ein Frommwerden,
 nicht eine Gesundheit, sondern ein
 Gesundwerden,
 nicht ein Sein, sondern ein Werden,
 nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.
 Wir sind's noch nicht,
 wir werden's aber.
 Es ist noch nicht getan
 oder geschehen,
 es ist aber im Gang und im Schwang.
 Es ist nicht das Ende,
 es ist aber der Weg.
 Es glüht und glänzt noch nicht alles,
 es reinigt sich aber alles.*

Martin Luther

6 Kurs: „7 Wochen mit Gott“

Dazu möchten wir anregen – und vielleicht wird ja etwas Dauerhaftes daraus? 7 x wollen wir uns in der Fastenzeit treffen, an 6 Mittwochabenden und einem Samstag, um betend, singend, schweigend, meditierend, bibellesend, tanzend... gemeinsam auf Ostern zuzugehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt, so werden wir als kleine Gruppe auf dem Weg sein. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Wir beginnen Aschermittwoch, den 14.02.2024 nach der Passionsandacht (ca. 19.45 Uhr) und treffen uns dann immer mittwochs um 19.00 Uhr bis etwa 20.15

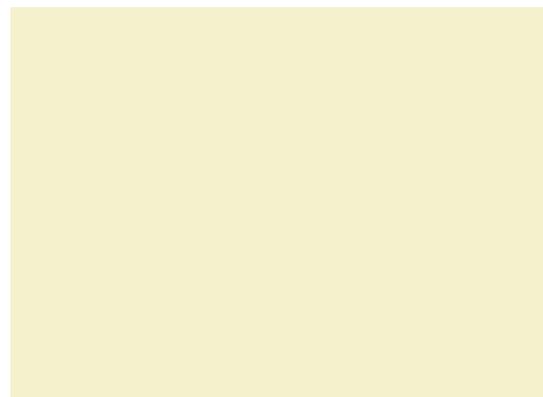
Uhr. Den Abschluss gestalten wir am Samstag, 23.03.2024 (Uhrzeit nach Absprache).

Ort: Gemeindehaus Horner Weg 17, Gartenzimmer

Kosten: 45 € für 7 Termine (Ermäßigung auf Anfrage möglich!)

Anmeldung: Heidrun Schulze (heidrun.schulze@hammer-kirche.de) und Christel Ludewig (Christel.ludewig@hammer-kirche.de)

6 Die heilige Barbara



Der 4. Dezember ist der Gedenktag der heiligen Barbara und dies ist ihre Legende:

Es ist das 3. Jahrhundert in Nikomedien (heute Türkei). Barbara ist die Tochter eines wohlhabenden Kaufmanns und Christenhassers. Sie war außergewöhnlich schön und sehr intelligent. Jeder

Mann war von ihr verzückt und hielt um ihre Hand an. Doch sie wies jeden Mann zurück im Glauben, dass es noch mehr gäbe als die weltliche Ehe. Da ihr Vater Angst hatte sie zu verlieren oder sogar eifersüchtig auf die Beliebtheit seiner Tochter war, ließ er für Barbara einen Turm errichten und sperrte sie darin ein. In der Abwesenheit ihres Vaters traf sich Barbara aber heimlich mit einer kleinen Gruppe getaufter Christen. In zahlreichen Gesprächen gelangte Barbara zu der Erkenntnis, dass von nun an ihr weiterer Lebensweg vom christlichen Glauben geleitet werden sollte, weshalb sie sich Taufen ließ. Als ihr Vater ihre Veränderung bemerkte wurde er zornig und versuchte ihr den Glauben auszutreiben, aber Barbara blieb standhaft. Der Überlieferung nach ist unklar, was nun genau geschah. Wir wollen uns nun aber auf die folgende Überlieferung konzentrieren. Dieser Überlieferung nach schleppte der Vater sie vor den Stadthalter. Der Stadthalter brachte sie ins Gefängnis. Auf dem Weg dorthin fielen tote Zweige auf Barbara und verhedderten sich in ihrem Haar, diese stellte sie in ihrer Zelle in einen Krug, gefüllt mit ihrem Trinkwasser. Die Zweige gewannen neue Lebenskraft und blühten jeden Tag etwas mehr auf, bis zum Tage ihres Todes. Der Stadthalter quälte und misshandelte Barbara währenddessen. Ihr Glaube war jedoch so stark, dass sie standhaft blieb und an ihrem Glauben festhielt. Eines Morgens wurde sie zum Tode verurteilt und vom

eigenen Vater mit einem Schwert hingerichtet. Kaum hatte der Mörder sein Werk getan, erschlug ihn ein Blitz.

Aus dieser Legende entstand der Brauch des Barbarazweigs. Am 4. Dezember sollen Obstzweige geschnitten und in eine Vase gestellt werden, damit sie 20 Tage später, zu Weihnachten, erblühen. Der Gedanke dahinter ist, dass etwas vertrocknetes, etwas scheinbar Totes wieder zum Leben erweckt wird und diesem scheinbar Totem einen Neuanfang gibt. So hat Barbara diesen Zweig angeschaut und gesagt: „Du schienst tot, bist aber aufgeblüht zu schönem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu ewigem Leben aufblühen.“

(Quelle: <https://www.heiligenlexikon.de/BiographienB/Barbara.html>)

Leonie Modrow und Katja Huth für den Ausschuss Geistliches Leben

Aus der Jugendarbeit

6 Offener Jugendkeller

**donnerstags, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
 Jugendkeller, Horner Weg 17**

Donnerstags öffnen wir unseren Jugendkeller für Konfis, Teamer, Jugendliche, Freunde! Wir spielen Billard, kickern und hören dabei Musik. Wir bauen etwas im Bastelkeller und chillen in der

Sofaecke. Wir kochen etwas in unserer Jugendküche oder gehen in den Tobe-keller. Über unseren Beamer gucken wir Filme oder spielen auf der Konsole. Wir veranstalten besondere Events, Discos und eigene Escape-Rooms oder holen uns aus einem großen Brettspieleregale das nächste Spiel raus. Der Jugendkeller macht Spaß und freut sich auf dich! Wer Lust hat, kommt einfach vorbei.

Dein Jugendkeller-Team

10. Teamercard-Jahrgang

14. Januar, 10.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Annika, Alea, Johannes, Jost-Marten, Julia, Merle, Philine, Philipp, Sara, Thorben und Timon heißen die Jugendlichen, denen wir die Teamercard überreichen. In diesem Gottesdienst wollen wir sie segnen für ihre Arbeit im ehrenamtlichen Dienst mit Menschen der Gemeinde und Region. Alisha, Jacky, Leonie und Nina haben sie auf dem bisherigen Weg begleitet und in vielen Momenten Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen geteilt.

Wir feiern dieses Ereignis mit der Übergabe der Teamercard und der heißbegehrten Teamerjacke. Herzlich willkommen!!

Stephan Baruschka

Achtung: Grenzgebiete

24. Februar, 9.00 - 15.00 Uhr
Gemeindehaus Horner Weg 17

Sexualisierte Gewalt ist bei uns kein Tabuthema! In der Arbeit mit Schutzbefohlenen setzen wir uns mit persönlichen Grenzen und dem Umgang mit Konfliktsituationen auseinander. Wir sensibilisieren nicht nur für eine gewaltfreie Haltung, sondern üben es an Fallbeispielen im Detail. Nach diesem Seminar für Jugendliche und Jungerwachsene aus dem Jugendteam unterschreiben wir die sog. Selbstverpflichtungserklärung. In ihr verpflichten wir uns, einen respektvollen Umgang mit unseren Nächsten zu wahren, untereinander achtzugeben und Gewalt in jeglicher Form präventiv entgegenzuwirken.

Anmeldungen für TeamerInnen gibts im Jugendbüro.

Stephan Baruschka



Der Hunger wurde gestillt

Vor Kurzem haben wir aufgerufen zu einer Sammelaktion für unsere Jugendküche. Es sind 487,58 € zusammengekommen und die Bereitschaft einzelner, noch etwas mehr zu geben, wenn es noch konkrete Anschaffungen braucht. Mit diesem Geld werden wir einen neuen Kühlschrank kaufen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für kleine und große Beiträge!

Stephan Baruschka

9. Ökumenische Kinderbibelwoche Hamm 2024 für Kinder von 5 – 12 Jahren

25.-28. März, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!!

In diesem Jahr ist unsere ökumenische KIBIWO noch besonderer als sonst: Sie findet ausnahmsweise mal in der zweiten Märzferienwoche statt. Und das aus gutem Grund: Es ist die Woche vor Ostern, die Karwoche. Wir beschäftigen uns mit einer ganz besonderen Zeit im Leben Jesu, mit Freundschaft, Verrat, Angst und Zuversicht. Diese Garantie bleibt: Bei der KIBIWO kommen wieder über 100 Kinder aus der Region zusammen. Wir singen, beten, spielen

Theater und basteln in Kleingruppen. Es wird wieder tolle Workshops geben und viele Momente, die unvergesslich bleiben. Viele hauptamtliche Erzieherinnen und ehrenamtliche TeamerInnen tragen überinstitutional einen wesentlichen Teil zu dieser einmaligen Zeit bei. KIBIWO ist gelebte Ökumene.

Anfang 2024 wird es nähere Informationen und auch Anmeldungen zur KIBIWO geben.

Stephan Baruschka

Herzlich Willkommen, liebe Konfis!

In Gedanken schlage ich die Zeitung auf, ich schaue die Tagesschau oder bekomme online die Informationen des Tages: Krieg, Katastrophen, Lügen, Ausbeutung ...

Manche Medien dramatisieren, aber es ist kein Geheimnis, dass Vieles einfach nicht rund läuft und Angst macht! Und es steht auch bei weitem nicht alles in den Medien. Persönliche Geschichten erfahren wir am eigenen Leib. Es ist auch kein Geheimnis, dass wir manche Dinge nicht in der Hand haben und um manche Dinge nicht rumkommen.

Seit Kurzem haben wir 26 Jugendliche, die sich für den Konfirmandenunterricht entschieden haben. Sie erfahren zwischenmenschliche Werte, und dass sie selbst in vielen Bereichen Verantwort-

tung übernehmen können. Sie erfahren, dass wir nicht alles in den Händen haben und Gott auch mal machen lassen dürfen. Dabei werden sie vor allem von Pastor Kühn und einem Team aus Ehrenamtlichen begleitet. Sie haben bereits an einem Starttag die Paulus- und Dreifaltigkeitskirche auf spielerische Art kennengelernt und sind bereits auf Konfirmandenfreizeit gefahren. 2024 werden sie uns immer wieder über den Weg laufen. Ich freue mich, dass wir diese 26 Jugendlichen mit dem fünfköpfigen Team mit offenen Armen aufnehmen. Herzlich willkommen!

Stephan Baruschka

Kinderfreizeit nach Hoisdorf (SH) für Kinder von 6 - 13 Jahren

18. - 22. Mai 2024

Auch 2024 geht es natürlich wieder los auf Kinderfreizeit!

Unsere Reise führt uns dieses Jahr nach Hoisdorf; Schleswig-Holstein. Hamburgs ältestes Schullandheim ist ein altes Reetdachhaus, in dem früher Bauernfamilien mit ihren Tieren gelebt haben. Mittlerweile ist natürlich alles auf Gruppenfahrten ausgelegt. Wir übernachteten in Mehrbettzimmern, haben Gruppenräume und werden komplett von einem Küchenteam gepflegt.

Auf unserem Programm stehen viele Spiele, Singen, Kreativ- und Erlebnisworkshops, Toben und Bewegen, Lagerfeuer, Nachtwanderung, inhaltliche Geschichten und Austausch, Quatsch machen, und vieles mehr! Wie immer sind die Plätze auf unseren Freizeiten schnell vergriffen. Wer mitkommen möchte, sollte sich also rasch anmelden. Nähere Informationen und Anmeldungen im Gemeindehaus und natürlich auf unserer Homepage www.hammer-kirche.de.

Stephan Baruschka

Jugendfreizeit nach Schweden für Jugendliche von 13 - 18 Jahren

20. Juli - 3. August 2024

Traumhafte Seen und Wälder prägen die Landschaft. - Wer genau hinsieht und -hört entdeckt kleine Trolle, Pipi Langstrumpf und vergisst die hektische Alltagszeit. Genau da fahren wir hin: Nach Småland ins Abenteuerlager.

Wir schlafen auf dem Gelände eines alten Bauernhofs in festen Zelten. Gemeinsam mit anderen Gemeinden und einem Hausteams, was einen Großteil an Verpflegung, Versorgung und Programm übernimmt, werden wir mit etwa 130 Personen zwei Wochen zusammen sein. Wir machen mehrtägige Touren im Kanu und mit dem Wanderrucksack.

Wir werden mit dem Kompass umgehen lernen und (auch mitten in der Nacht) Wege finden. Wir werden am Lagerfeuer sitzen, erzählen und singen. Wir teilen Geschichten und Gedanken. Dieses Abenteuerlager gibt es schon seit vielen Jahrzehnten und hat zur Tradition, dass zu Beginn der Zeit alle Handys, Tablets, etc. eingesammelt und erst zum Ende der Reise wieder verteilt werden. Auch wenn dies einigen schwerfallen wird, kann ich aus der Erfahrung mitteilen, dass gerade diese Trennung die Jugendfreizeit be-

reichert und zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Erlebnis machen wird.

Wie immer sind die Plätze auf unseren Freizeiten schnell vergriffen. Wer mitkommen möchte, sollte sich also rasch anmelden. Nähere Informationen und Anmeldungen im Gemeindehaus und natürlich auf unserer Homepage www.hammer-kirche.de.

Stephan Baruschka

ANZEIGE

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de





Datum	Anlass	Dreifaltigkeitskirche	Pauluskirche
Dezember			
03.12.	1. Advent	10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit den Kindern, P. Kühn, KMD Kraatz-Lütke	
10.12.	2. Advent	10.00 Uhr, AM, P. Kühn, MGD: SaitenWindTrio	11.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit der Paulus-Kita, Pn. Schwartau
17.12.	3. Advent	10.00 Uhr, AM, Pn. Schwartau	
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr, Familien-Christvesper, Krippenspiel mit Kinder- und Jugendchor, P. Kühn 17.00 Uhr, Musikalische Christvesper, P. Kühn	15.00 Uhr, Familien-Christvesper mit dem Krippenspiel der Paulusschule, Pn. Schwartau
	Christnacht	22.30 Uhr Christmette mit Harfenmusik, Pn. Schwartau	
25.12.	1. Weihnachtstag	10.00 Uhr, AM, P. Kühn	
26.12.	2. Weihnachtstag		15.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein mit vielen Liedern, Pn. Schwartau, Keiko Nakatani, Orgel; Britta Katzur, Flöte
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr, mit gemeinsamer Beichte, P. Kühn	
Januar 2024			
01.01.	Neujahrstag		15.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartau
07.01.	1. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr, AM, Pn. Schwartau	
14.01.	2. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr, AM, mit Einsegnung zum Abschluss der TeamerCard-Schulung, P. Kühn, Pn. Schwartau, D. Baruschka; anschließend Empfang zum Ehrenamtlichen-Dank	- kein GD in der Pauluskirche -
21.01.	3. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr, AM, P. Kühn	
28.01.	Letzter So. n. Epiph.	10.00 Uhr, AM, Pn. Schwartau	
Februar			
04.02.	Sexagesimä	10.00 Uhr, AM, MGD, P. Kühn, Simon Lütke, Klavier	
11.02.	Estomihi	10.00 Uhr, ohne AM, Pn. Reckzeh	11.00 Uhr, Gottesdienst für Groß und Klein, Pn. Schwartau; Kinderchor, Ltg. KMD Kraatz-Lütke
14.02.	Aschermittwoch	19.00 Uhr Andacht, Pn. Schwartau	
18.02.	Invokavit	10.00 Uhr, AM, Pn. Krüger	
21.02.	Passionsandacht	18.00 Uhr Wichernkirche, Wichernsweg 16, P. Kühn	
25.02.	Reminiszer	10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, P. Kühn, D. Baruschka	
28.02.	Passionsandacht	18.00 Uhr, Dreifaltigkeit, Pn. Riemer	
März			
03.03.	Okuli	10.00 Uhr, AM; MGD; mit Gospelmusik, P. Kühn	

Abkürzungen

AM = Abendmahl
Dreifaltigkeitskirche: Abendmahl mit Wein und Saft; jeden Sonntag
Pauluskirche: Abendmahl mit Saft

MGD = Musikalischer Gottesdienst



Datum	Anlass	Kollektenart	Kollektenzweck
Dezember			
03.12.	1. Advent	Landeskirchenweite Kollekte	Brot für die Welt
10.12.	2. Advent	Sprengelkollekte	Kirchliche Gedenkstättenarbeit: Gedenkstätte Lutherkirche Lübeck/ KZ-Gedenkstätte Neuengamme
17.12.	3. Advent	Eigene Gemeinde	Gemeindearbeit allgemein
24.12.	Heiligabend	Landeskirchenweite Kollekte	Brot für die Welt
25.12.	1. Weihnachtstag	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	Libanon – Aufwachen im Flüchtlingslager – Kindernothilfe e.V.
26.12.	2. Weihnachtstag	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	AHOI & AUF ZUR KULTOUR – allen Kindern Chancen auf Teilhabe geben
31.12.	Altjahresabend	Landeskirchenweite Kollekte	Weltbibelhilfe
Januar 2024			
01.01.	Neujahrstag	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	Internat für Kinder in albanischen Bergdörfern
07.01.	1. So. n. Epiphania	Landeskirchenweite Kollekte	Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD und Projekt der UEK
14.01.	2. So. n. Epiphania	Kirchenkreiskollekte	Trauerbegleitung v. Familien i. d. Ev. Beratungsstelle Stormarn/ Beratungs- u. Seelsorgezentrum St. Petri
21.01.	3. So. n. Epiphania	Eigene Gemeinde	Seniorenarbeit
28.01.	Letzter So. n. Epiph.	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	Soziale Projekte für Überlebende der NS-Verfolgung
Februar			
04.02.	Sexagesimä	Landeskirchenweite Kollekte	Projekt des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog - Seelsorge
11.02.	Estomihi	Sprengelkollekte	Ratzeburger Paramentenwerkstatt der Ev. Stiftung Alsterdorf
14.02.	Aschermittwoch	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	„Kleine Riesen“ Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien
18.02.	Invocavit	Von der Gemeinde gewähltes Projekt	Sozialarbeit bei Hinz & Kunzt
25.02.	Reminiszer	Eigene Gemeinde	Konfirmandenarbeit
März			
03.03.	Okuli	Landeskirchenweite Kollekte	Diakonisches Werk der EKD

Abkürzungen

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland
 UEK = Union Evangelischer Kirche
 VELKD = Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands

Weihnachtsgruß

*Möge das Licht der Heiligen Nacht
 deinen Weg erleuchten.
 Was auch kommt – du darfst getrost
 und zuversichtlich sein.
 Möge die Fürsorge Gottes dich begleiten.
 Wo du auch hingehst – dein Leben
 soll unter einem guten Stern stehen.
 Möge die Barmherzigkeit Gottes
 deine Freude sein.
 Was du auch zu bewältigen hast –
 Trost und Hoffnung werden dich
 nicht verlassen.
 Möge Jesus Christus dir zur Seite stehen
 und dich segnen; nicht nur zu
 Weihnachten, sondern an jedem
 neuen Tag.*

*(Bernhard Matzel,
 Stiftung Marburger Medien)*

Liebe Seniorinnen und Senioren, diese Worte mögen Sie auf dem Weg ins neue Jahr begleiten. Im nächsten Jahr möchte ich wieder für Sie da sein. Planen werde ich ein Mai- und Herbstfest sowie einen Ausflug. Allen Seniorinnen und Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Hilke Hänsch

Erzähl doch mal

Dieses Mal geht es um ein Elfchen. Ein Elfchen ist ein kurzes Gedicht mit einer vorgegebenen Form. Es besteht aus elf Wörtern, die in festgelegter Folge auf fünf Verszeilen verteilt werden.

Ihre Hilke Hänsch

Diese zwei Elfchen wurden geschrieben von Jutta (87):

*Kirche
 Christi Abendmahl
 rot, flüssig, fest,
 Gläubige nehmen es auf
 Neubeginn*

*Taschendieb
 gute Beobachtung
 Ablenkung oder Täuschung
 schnelles Handeln ist wichtig
 Opfertränen*

Offener Seniorennachmittag

**3. Montag im Monat, 15.00 Uhr
 Gemeindehaus Horner Weg 17**

Bunte Nachmittage für alle, die sich für die vielfältigen Themen des Lebens interessieren und Gemeinschaft suchen. Wir beginnen jeweils mit einer Andacht, freuen uns an der Kaffeetafel und widmen uns dann einem wechselnden Pro-

gramm. Wollen Sie mit dem Gemeindebus abgeholt werden? Bitte melden Sie sich dazu vorab im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

9. Dezember (!): Teilnahme am Adventsnachmittag
 15. Januar: Rund um die Jahreslosung, P. Kühn
 19. Februar: Vom Aschberg bis Wolfshagen - das Fotoarchiv, Stephanie Kanne, Leiterin des Stadtteilarchives

Johannes Kühn

Treffpunkt der Älteren

an jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr im Richard-Müsing-Raum Quellenweg 10 a (bei der Pauluskirche) Herzliche Einladung an alle, die Freude daran haben, bei Kaffee, Tee und Gebäck aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft, aber auch persönliche Anliegen zu diskutieren. Ich freue mich auf anregende Gespräche mit Ihnen.

Termine:

6. Dezember, 20. Dezember, 3. Januar, 17. Januar, (Mittwoch, der 31. Januar, also der fünfte Mittwoch dieses Monats, fällt aus.), 7. Februar, 21. Februar, 6. März, 20. März

Ihre Renate Billig

Buchtipps: Wie ist das mit dem Krebs?

Gabriel in der Thiedemann-Esslinger Verlag GmbH, 13,00 €
 ISBN 978-3-522-30504-4



Wenn Kinder auf Krebs treffen - weil sie selbst erkrankt sind oder ein Familienmitglied - haben sie meist viele Fragen und Erwachsene fühlen sich oft unsicher, ob und wie sie diese beantworten sollen. In diesem Buch spricht Dr. Sarah Herlofsen ihre, vornehmlich jüngeren, Leser*innen direkt an und erklärt anschaulich und kindgerecht, wie ein Tumor entsteht und was bei der Krankheit im Körper passiert. Kinder erfahren, wie Zellen krank werden, und wie wir dem Körper helfen können wieder gesund zu werden. Dabei werden auch schwierige Fragen nach dem Tod und Sterben nicht ausgeklammert.

Das Buch richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, ihre Familien, Erzieher*innen, Lehrer*innen, u.a. und entstand in Kooperation mit der Stiftung Deutsche Krebshilfe, an die pro verkauftem Buch 50 Cent gehen. Es enthält ein Nachwort für Erwachsene und hilfreiche Adressen für Betroffene.

Christel Ludewig

Was leistet die Deutsche Krebshilfe?

Unter dem Motto „HELFFEN. INFORMIEREN. FORSCHEN.“ hat sich die Deutsche Krebshilfe zum Ziel gesetzt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um krebskranken Menschen und ihren Angehörigen zu helfen. Sie setzt sich kontinuierlich für die Krebsforschung ein und initiiert Projekte, um das Leben von krebskranken Menschen zu verbessern. Zudem sieht sie ihren Auftrag darin, in der Bevölkerung das Bewusstsein für Gesundheitsrisiken zu schärfen. Auf der Website gibt es zahlreiche Informationen über Projekte sowie eine Auswahl von Ratgebern zu spezifischen Krebserkrankungen, Faltblättern und Leitlinien, die kostenfrei für Betroffene und Angehörige bestellt werden können. Aber auch als nicht direkt Betroffene ist es interessant, sich über die vielfältigen Aktionen zu informieren.

Stiftung Deutsche Krebshilfe
 Buschstr. 32, 53113 Bonn,
www.krebshilfe.de

Christel Ludewig



Die Paulusschule feiert Einschulung – Bericht eines Schülers (4. Klasse)

Der Einschulungstag startete damit, dass viele Kinder in der Frühbetreuung anfangen, die ganze Schule zu schmücken. Um 10 Uhr begann der Einschulungsgottesdienst und alle Schüler*innen und Pädagog*innen gingen in die Kirche. Die neuen Erstklässler*innen warteten schon aufgeregt mit ihren Eltern in der Kirche. Als sich alle gesetzt hatten, begrüßte Frau Gunkel, unsere Schulleiterin, alle Erstklässler*innen mit ihren Familien. Es war ein schöner Anblick als die Schulanfänger*innen ihre Schultüten hochhielten. Danach konnten wir ein sehr schönes Anspiel von der Lerngruppe der Bären bewundern. In dem Anspiel ging es darum, dass alle Menschen gut sind so wie sie sind. Zur Mitte des Got-

tesdienstes ging es erst richtig los. Nun wurden die Erstklässler*innen hintereinander von den Lerngruppenteams aufgerufen und von den Pat*innen von den Plätzen abgeholt und zum Altar geführt. Dort haben sie einen Segen von den Pädagog*innen auf die Hand bekommen und wurden zum Schluss durch das Segenstor aus der Kirche geführt. Dann gingen alle in ihre Lerngruppe. Zurück in der Lerngruppe haben wir Kennlernspiele gespielt und die Schulanfänger*innen haben ihr erstes Schulheft bekommen. Natürlich wurden auch Erinnerungsfotos geschossen. Nach ungefähr einer Stunde durften die Erstklässler*innen zurück zu ihren El-

tern und die Schule nahm wieder ihren normalen Ablauf an. Es war für alle ein sehr schöner Einschulungstag.

Von Klaas aus der Lerngruppe der Tiger

Rückblicke

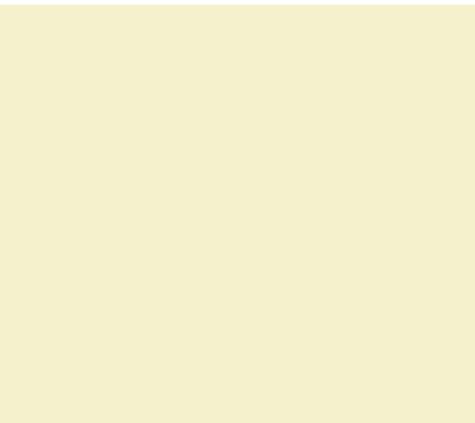
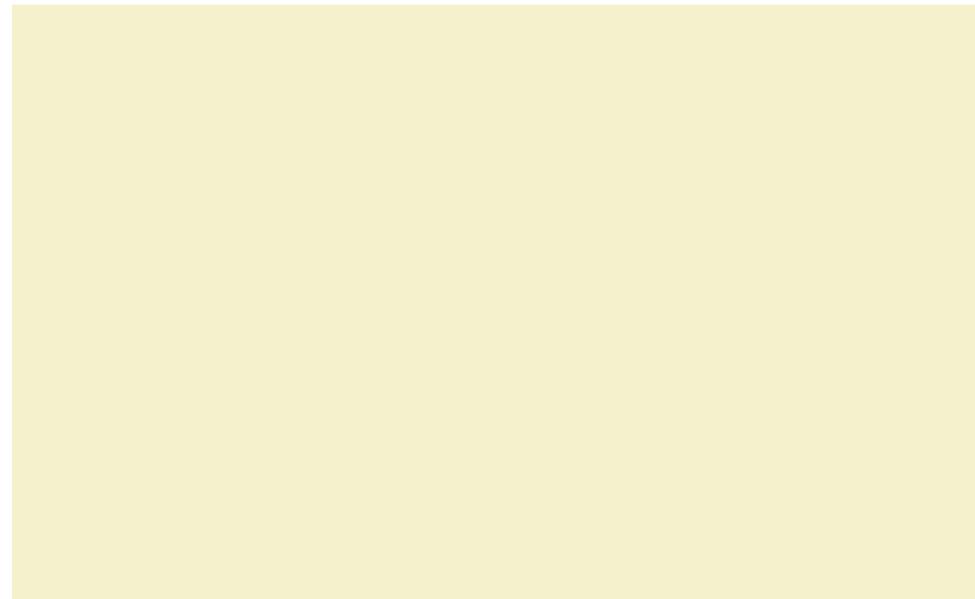
Hammer Sommerfestival

Bei wunderbarem Wetter fand das Hammer Sommerfestival in diesem Jahr statt. Mit einer Reihe von Veranstaltungen waren wir Teil dieser zehn tollen Stadtteiltage, die unter der Federführung des Kulturladens organisiert wurden: Kirchenführung, Lesung auf dem Alten Friedhof, Kinderorgelkonzert, Löschplatzfest, Spielstand auf dem

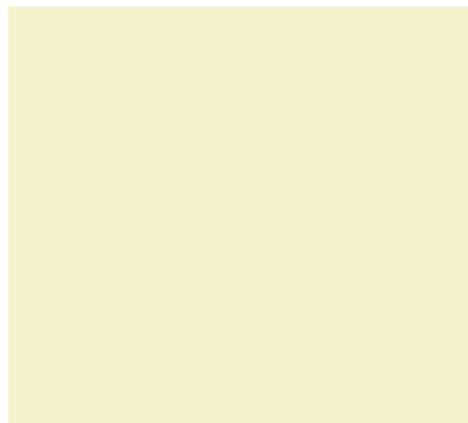
Kinderfest – und ein großer ökumenischer Gottesdienst an der Festivalbühne zusammen mit den anderen Hammer Gemeinden, an dem unser Posaunenchor beteiligt war.

Johannes Kühn

👁 Nacht der Kirchen

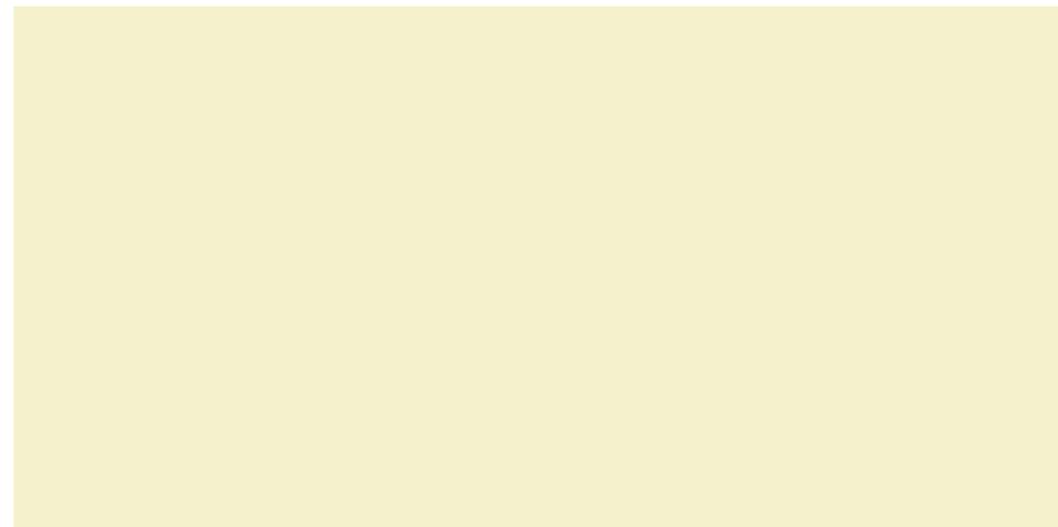
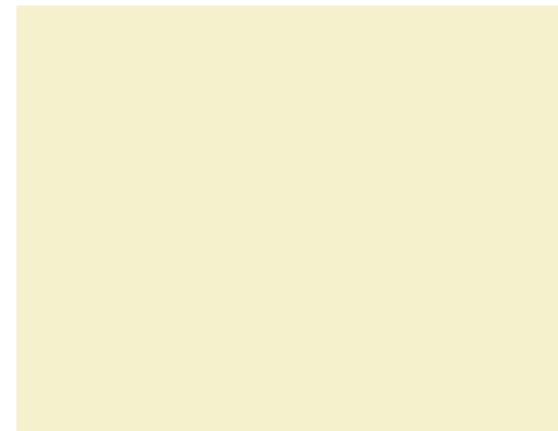
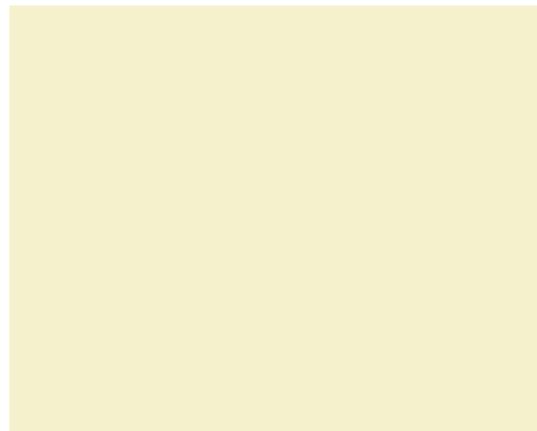
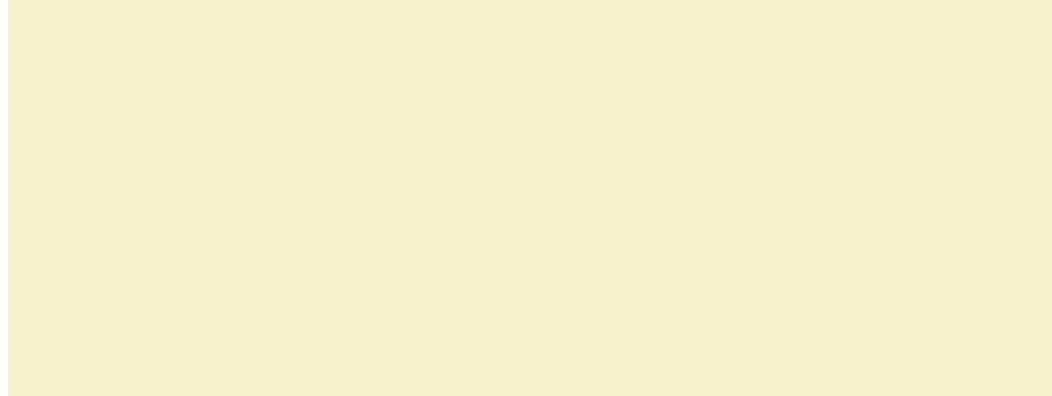


Die 20. Nacht der Kirchen fand auch bei uns in der Dreifaltigkeitskirche statt. Nachdem im vergangenen Jahr der Besuch nach den Coronajahren noch verhalten war, war die Kirche diesmal wieder gut besucht. Erstmals haben wir eine kleine Kooperation mit der benach-



barten Herz-Jesu-Kirche versucht und gegenseitig auf unser Programm aufmerksam gemacht. Herzlichen Dank allen, die diesen Abend möglich gemacht haben!

Johannes Kühn



👁️ Senioren – Herbstfest

Dieses Jahr stand unser Senioren-Herbstfest unter dem Motto Kastanien. So hielt ich nach der Begrüßung eine kleine Andacht zum Thema Kastanien. Nach der Kaffeetafel gab es für jeden Gast ein selbstgemaltes Bild von unseren Kita-Kindern, die leider nicht anwesend sein konnten. Alle Bilder wurden intensiv bestaunt. So viele schöne Bilder. Dafür sage ich im Namen aller Gäste herzlichen Dank! Natürlich durfte auch das gemeinsame Singen mit unserer Kirchenmusikerin Frau DiemutKraatz-Lütke nicht fehlen. Danach weihten wir unsere neue Technik mit der großen

Leinwand ein. Die neue Technik wurde möglich, weil das Bezirksamt Hamburg-Mitte diese großzügig bezuschusst hat. Bilder, Informationen und Quizfragen zum Thema Kastanien rundeten den netten Nachmittag ab. Herzlichen Dank an meine Helfer und Helferinnen, die spontan eingesprungen sind. Ich freue mich auf unser gemeinsames Maifest im nächsten Jahr.

Ihre Hilke Hänsch

👁️ Konfi-Starttag

26 Konfis haben sich auf den Weg gemacht, ihren Glauben in unserer Mitte besser kennenzulernen. In einem Gottesdienst im September wurden sie offiziell begrüßt. Am Samstag zuvor haben sie unsere Kirchen erkundet und hatten Gelegenheit, sich untereinander und das Team besser kennenzulernen. Herzlichen Dank an

das Konfi-Team Alea, Philine, Merle, Thorben und Timon, die das alles mit vorbereitet haben. Und danke auch an unseren Praktikanten Dennis, der so umsichtig für einen reibungslosen Ablauf mit gesorgt hat.

Johannes Kühn

👁️ Friedhofsaktion

Foto: Marvin Schwigon

Erstmalig gab es eine Friedhofsaktion im Herbst. Gemeindeglieder, die Garten-Gruppe des Hamburger Denkmalvereins und eine Reihe Jugendlicher des Vereins Rückenwind trafen sich im Oktober um aufzuräumen.

Wilder Aufwuchs wurde entfernt, Büsche zurückgeschnitten, die Rabatten durchgearbeitet - und weitere Grabplatten vom Moos gereinigt. Etwa 20 Personen arbeiteten zusammen und

wurden gegen Mittag von Leonie mit Würstchen vom Grill versorgt. Danach setzte Regen ein - Gelegenheit noch für eine kleine Kirchenführung, an der auch die Jugendlichen mit teils muslimischem Hintergrund interessiert teilnahmen. Vielen Dank allen, die mitgemacht haben! Im Frühjahr geht es weiter.

Johannes Kühn

👁️ Kinderfreizeit Buchholz i. d. N.

Mit mehr als 40 Kindern und Freizeit-Teamern fuhren wir in diesem Jahr auf Kinderfreizeit. Wir haben den Wald mit all unseren Sinnen erkundet. Wir haben Waldhöhlen gebaut, im Fluss gebadet, Feuer gemacht, eine Entdeckertour mit Waldkräuter-Verköstigung und so vieles mehr. Es gab Tiere zu streicheln, ein Licht auf der Nachtwanderung ein-

zufangen und viele weitere Abenteuer zu bestehen. Es war eine tolle Zeit, die vor allem auch durch das Team besonders wurde: Herzlichen Dank an Dennis, Emily, Lara, Leonie, (Leonie), Natalie, (Nina) und ThoGa.

Stephan Baruschka

Foto: Stephan Baruschka

👁 Jugendfreizeit Dänemark

Hand aufs Herz: Wer hat schon mal für 45 Personen gekocht? - Wir alle jetzt schon! Denn auf der Jugendfreizeit in diesem Jahr nach Dänemark hatten alle mindestens zwei Mal Tischdienst und haben sich um das Wohl der Großgruppe gekümmert. Es gab jeden Tag selbst gebackenes Brot, öfters Kuchen und besonders bei der Abwaschdisco ausnahmslos eine Superstimmung. Unter dem Motto „Hammer Summer“ haben wir uns in die Ostseefluten gestürzt, den kilometerlangen Weg zum nächsten Kiosk auf uns genommen und nach dem Freiluft-Kino unter freiem Himmel

übernachtet. In vielen Workshops wurden Cremes gemischt, Kerzen verziert und Traumfänger gewebt. Wir starteten und endeten im Andachtsraum mit Impulsen für Tag und Nacht. Wir haben sehr viel Volleyball und Fußball gespielt, Olympiaden gemeistert und uns maritime Ostsee-Namen gegeben. All das war möglich durch ein motiviertes Team bestehend aus: Alisha, Jasmin, Julian, Leah, Marvin, Mia, Nora, Nina, Pascal, Tom-Luka. - Danke für eure Energie, Zeit und Person.

Stephan Baruschka

Foto: Marvin Schwigon

👁 Teamercard-Freizeit

Ziel der Teamer-Schulungen ist es, sicherer im Auftreten zu werden und Kniffe, Spiele und Methoden anwenden zu können. Auf unserer Abschluss-Freizeit nach Travemünde ins Haus Seeblick haben die Teamer selbst das Programm organisiert und kreativ und spielerisch ein tolles Wochenende verbracht. Am

Sonntag konnten wir bei traumhaftem Wetter, Pommes und Eis in der Hand, noch mal einen Blick auf den Passathafen werfen.

Das war ein tolles Wochenende mit tollen Menschen!!

Stephan Baruschka



👁 Erntedank in Paulus: Schule, Kita und Sonntagsgottesdienst

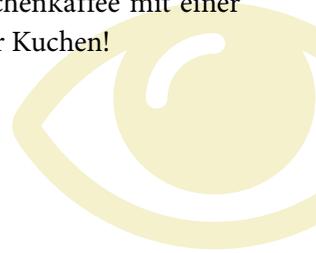
In der Pauluskirche haben wir im Herbst mehrmals Erntedank gefeiert. Zuerst kam am 29. September die Paulus-Schule in die Kirche: Die Schüler beschäftigten sich mit der Ernte von Sonnenblumenkernen und hatten dann die Aufgabe, darüber nachzudenken, wofür sie selbst dankbar sind.

Am Nachmittag feierte die Paulus-Kita in der Kirche Erntedank. Die Kinder haben einen prall gefüllten Bollerwagen mit Gaben gebracht. Im Gottesdienst für Groß und Klein haben wir dann am 8. Oktober gemeinsam darüber nachgedacht, was

uns stärkt und verbindet. Als Symbol für das gemeinsame Wachsen in Glauben, Liebe und Hoffnung, haben wir Krepppapier-Streifen um die ganze Gemeinde gelegt. Mit den flatternden Bändern durch die Kirche zu laufen war ein herr-

licher Spaß für die Kinder. Im Anschluss gab es wieder Kirchenkaffee mit einer Auswahl köstlicher Kuchen!

Antje Schwartau



Reden hilft – wenn jemand zuhört e.V. Stadtteilberatungsstelle in Hamm

im Elbschloss an der Bille, Osterbrookplatz 26

Reden, wenn jemand bereitwillig zuhört, hilft ja wirklich, dass Sie sich mal von der Seele reden können, was Sie nicht mehr in Ruhe lässt, Klarheit finden, wo Durcheinander in Ihnen herrscht, Auswege suchen, wo kein Licht mehr am Ende des Tunnels zu sein scheint.

Ich höre Ihnen willig zu, versuche mit Ihnen den Ariadnefaden im Labyrinth zu finden und eine Lampe anzuzünden für den Weg zum Tunnelausgang.



Ich bin Susanne Thomass, Diplom-Psychologin mit langjähriger Beratungs- und Therapieerfahrung.

Wenn Sie einen Therapieplatz in Aussicht haben, begleite ich Sie in der Wartezeit.

Terminabsprachen mit Susanne Thomass wochentags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mobil unter 0151- 28 86 96 52

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE
ZU HAMBURG-HAMM




BürgerStiftung
Hamburg

Wir geben Ihnen Recht.



Freie Rechtsberatung in Hamm

Ein ehrenamtliches Team aus juristischen Fachleuten ist bereit, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind.

Die Bürgerstiftung und die Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm haben eine Beratung eingerichtet, die Ihnen zu folgenden Themen zur Seite steht:

Mietangelegenheiten

Versicherungsangelegenheiten

Behördenangelegenheiten

Familie

Konflikte im Arbeitsbereich

Schulden

Konflikte mit dem Recht

Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats
(außer den Sommer- und Weihnachtsferien) können Sie sich
ab 17.30 Uhr beraten lassen. Bitte kommen Sie bis 18.00 Uhr.

Tel. 21 90 12 18

Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre Unterlagen mit.

Beratungsadresse:

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm
Horner Weg 17, 20535 Hamburg
Kirchenbüro: Tel. 21 90 12 10

Veranstaltung	Tag	Zeit	Ort
Chor HAMMonie	Montag	19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Dreifaltigkeit	1x vierteljährlich Mo.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Küster- und Lektorenkreis Pauluskirche	1x vierteljährlich Sonntag	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche
Hammer Gespräche	3. Di. im Monat	19.30 – 21.00 Uhr	Gemeindehaus
Literaturkreis	Letzter Do. im Monat	16.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Rechtsberatung	1. und 3. Mi. im Monat, außerhalb der Sommerferien	ab 17.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenkaffee Pauluskirche	2. Sonntag im Monat	nach dem Gottesdienst	Pauluskirche

Veranstaltungen für Kinder

Jungbläser	Mittwoch	17.30 - 18.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
Kinderchor I (Klassen 1-3)	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor II (Klassen 4+5)	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr	Gemeindehaus
Kindergottesdienst	Freitag	15.30 – 17.30 Uhr	Dreifaltigkeitskirche/ Gemeindehaus

Veranstaltungen für Jugendliche

Vorbereitung auf die Konfirmation	Dienstag oder Donnerstag	16.30 Uhr und 17.45 Uhr	Gemeindehaus
Teamcard-Ausbildung	1x monatlich Di.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Jugendchor „Nightingales“ (ab Klasse 6)	Mittwoch	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
Ehrenamtlichentreff	1x monatlich Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Gemeindehaus
Offener Jugendkeller	Donnerstag	17.30 – 20.00 Uhr	Gemeindehaus



Bücherkabinett



Di. 10 – 12 Uhr, Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 17

Veranstaltung Tag Zeit Ort

Veranstaltungen für Senioren			
Offener Seniorennachmittag	3. Montag	15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Tanzen für alle	Dienstag	11.15 Uhr	Gemeindehaus
"Erzähl doch mal"	14-tägig, Mittwoch	14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Treffpunkt der Älteren	1. und 3. Mittwoch	14.30 Uhr	Richard-Müsing-Raum
Spielekreis	2. und 4. Montag im Monat	14.30 – 17.00 Uhr	Gemeindehaus
Senioren-Stuhl-Gymnastik	Mittwoch	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	1. Donnerstag im Monat	12.00 Uhr	Gemeindehaus

Sie interessieren sich für eine unserer Veranstaltungen?
Rufen Sie einfach im Kirchenbüro an, Frau Willmer oder Frau Wolter werden einen Kontakt herstellen!

Orte

Gemeindehaus: Horner Weg 17
Pauluskirche: Quellenweg 10b
Dreifaltigkeitskirche: Horner Weg 2
Richard-Müsing-Raum: Quellenweg 10a

Second-Hand-Boutique



Di. und Mi. 10 – 12 Uhr,
Fr. 15 – 17 Uhr
Horner Weg 19



Pastorinnen / Pastoren**Johannes Kühn**

Tel: 21 90 12-14
 Vorsitzender des Kirchengemeinderates
 Horner Weg 20, 20535 Hamburg
 pastor.kuehn@hammer-kirche.de

Antje Schwartau

Tel: 21 90 12-34
 Quellenweg 10, 20535 Hamburg
 pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Lydia Pusunc

Gemeindeübergreifende Tätigkeitsfelder
 Tel.: 0157 819 330 68
 pastorin.pusunc@hammer-kirche.de

Diakon**Stephan Baruschka**

Tel: 21 90 12-15
 Mobil: 0176 816 523 99
 Kinder- und Jugenddiakonie
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 kinder-jugend@hammer-kirche.de

Kirchenbüro**Ramona Willmer und Jessika Wolter**

Tel: 21 90 12-10
 Horner Weg 17, 20535 Hamburg
 info@hammer-kirche.de

Kirchenmusik**Diemut Kraatz-Lütke**

Tel: 21 90 12-16
 diemut.kraatz-luetke@hammer-kirche.de

Judith Viesel-Bestert

Tel.: 29 38 42
 judith.viesel-bestert@hammer-kirche.de

Küster/ Hausmeister**Dirk Reichardt**

Mobil: 0152 378 231 03
 dirk.reichardt@hammer-kirche.de

Waldemar Zink

Mobil: 0152 378 231 02
 waldemar.zink@hammer-kirche.de

Kindertagesstätten**KiTa Dreifaltigkeitskirche**

Tel: 47 11 28 4-0 / Fax: 47 11 28 4-13
 Leitung: Birgit Thomsen
 Bei der Hammer Kirche 18
 20535 Hamburg
 kita.dreifaltigkeit@eva-kita.de

KiTa Pauluskirche

Tel: 21 89 13 / Fax: 41 48 29 78
 Leitung: Diana Simon
 Caspar-Voght-Str. 55, 20535 Hamburg
 kita.paulus@eva-kita.de

KiTa Simeon

Tel: 25 14 54 0 / Fax: 25 49 87 71
 Leitung: Britta Eder
 Sievekingsallee 12a, 20535 Hamburg
 kita.simeon@eva-kita.de

Schule unterm Kirchturm**Paulusschule**

Tel: 21 11 10 92
 Leitung: Susanne Gunkel
 sgunkel@bugenhagenschulen.de

Nachbarschaftszentrum**„Elbschloss an der Bille“**

Osterbrookplatz 26
 20357 Hamburg

Schuldnerberatung der Diakonie

Tel: 30 62 0-470
 Horner Weg 19, 20535 Hamburg
 Notfallsprechstunde:
 Mo. 10 – 12 Uhr
 und Do. 14 – 16 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unser Gemeindebrief geht viermal im Jahr an 2500 Haushalte.
 Menschen aller Generationen nehmen ihn in die Hand.
 Und eine Anzeige ist gar nicht so teuer ...

RUFEN SIE AN!

 **21 90 12-14**



Folgende Geschäfte und Einrichtungen legen unseren Gemeindebrief aus und unterstützen so die Arbeit der Kirchengemeinde:

Altes Rauhes Haus
Haus Weinberg
Beim Rauhen Hause 21
Änderungsschneiderei
Tina-Moden
Carl-Petersen-Straße 118
Bäckerei Konditorei
L. Daube KG
Caspar-Voght-Straße 59
Bäckerei Allaf
Hammer Steindamm 66
Bioladen am Hammer Park
Moorende 31
Blumen-Villa
Sievekingsallee 99
Blumen Rentsch
Carl-Petersen-Straße 92
Buchhandlung Seitenweise
Hammer Steindamm 119
Café Auszeit
Horner Weg 68
Café May
Caspar-Voght-Straße 7
Clasen-Bestattungen
Eilbeker Weg 16
Edeka-Markt
Carl-Petersen-Straße 80
Elbschloss an der Bille
Osterbrookplatz 26
Friseursalon Ilonka
Süderstraße 312
Friseur Ingo Meier
Carl-Petersen-Straße 90a
Friseur-Salon Goethert
Sievekingdamm
Frischemarkt Wang
Süderstraße 314
Fontane Apotheke
Horner Weg 65
Günter Hanisch
Sievekingsallee 105
Gynäkologische Praxis
Dr. med. M. Löwisch
Sievekingdamm 3

Haus Hammer Landstraße
Hammer Landstraße 168
Hamburger Sparkasse
Hammer Steindamm 109
Hansa-Fleisch Büttner
Quellenweg 19
Hasselbrook-Apotheke
Caspar-Voght-Straße 88
Helios-Apotheke
Marienthaler Straße 148
Horner Coffee Shop
Horner Weg 94
KiTa „Die Wühlmäuse“
Sievekingsallee 85
Kulturladen Hamm
Sievekingsdamm 3
LAB Treffpunkt –
Hamburg Hamm
Fahrenkamp 27
Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.
Rennbahnstraße 32-38,
EKZ Horn-48
Lotto-Toto
Chateaufstraße 26
Marias Café
Carl-Petersen-Straße 122
M.D. (Uni Kabul) A. Roon,
Hausarztpraxis
Carl-Petersen-Straße 101

Praxis für Physiotherapie
Mathias Rosenkranz
Carl-Petersen-Straße 101
Rosins Textilservice
Horner Weg 203
SieNa Nachbarschaftstreff
Sievekingdamm 57
Sprechwerk
Klaus-Groth-Straße 23
S.Z. Fahrradservice
Carl-Petersen-Straße 116
Tabak-Shop Doğan
Carl-Petersen-Straße 118
Ursulas Frisörstübchen
Rumpffsweg 27
Wolfshagen-Apotheke
Carl-Petersen-Straße 101
Wichern-Schule
Horner Weg 164
Zahnarztpraxis
Wollberg
Horner Weg 5
Zahnarztpraxis Dr. Brand
Landwehr 54

Wir danken sehr herzlich!

Möchten Sie unseren Gemeindebrief auch bei sich auslegen? Wir bringen ihn gerne vorbei! Melden Sie sich in unserem Kirchenbüro unter Tel. 21 90 12 10.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
1. März 2024
Redaktionsschluss: 8. Januar 2024**

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

Horner Weg 17, 20535 Hamburg



Dreifaltigkeitskirche

Horner Weg 2
20535 Hamburg

Bankverbindung

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

IBAN: DE 86 520 604 102 306 446 027
BIC: GENODEF1EK1



Pauluskirche

Quellenweg 10b
20535 Hamburg

Bitte geben sie als Stichwort den Spendenzweck an!

Spendenbescheinigungen stellen wir selbstverständlich aus. Den Gemeindebrief senden wir Ihnen gegen eine kleine Spende gerne ins Haus!

IMPRESSUM

Herausgeber

Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde zu
Hamburg-Hamm

Auflage

2.500 Exemplare

Redaktion

Christian Alberts, Susanne Nordmeyer-Mitzlaff,
Gudrun Schulze, Irmgard Tobeler,
Antje Schwartau ViSDP

Druck

Schneiderdruck, Pinneberg

Redaktion, Anzeigenannahme

pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

Titelbild

Maria Janßen

Internetausgabe

www.hammer-kirche.de

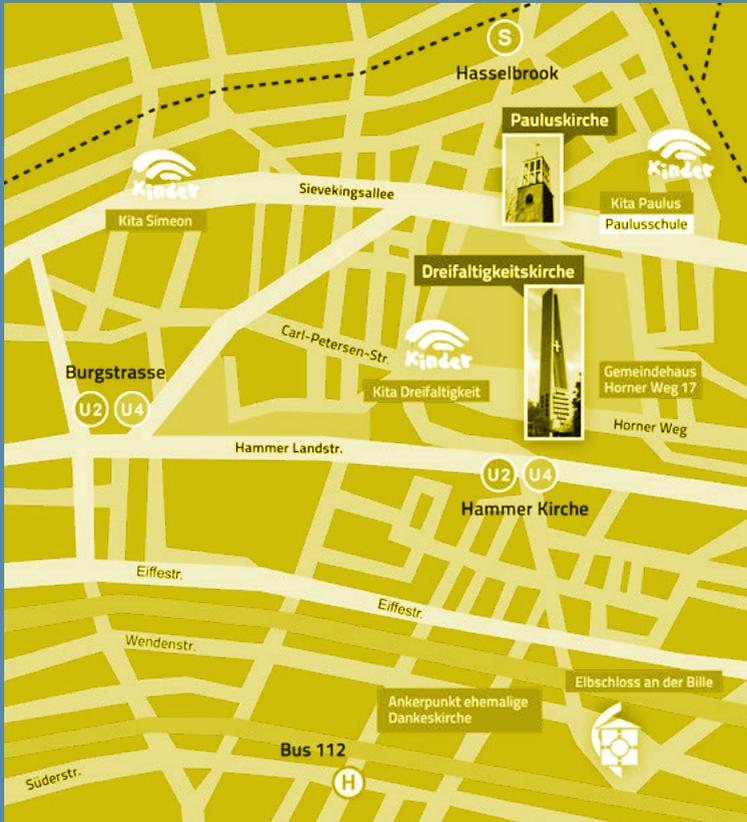
Layout

Erik Pabst, www.erikpabst.de

Unverzichtbare Hilfe in allen Bereichen

Ramona Willmer

Alle Artikel geben die Meinung der Verfasser:in,
nicht die der Redaktion wieder.



Kirchen, Kindertagesstätten und Kooperationspartner unserer Gemeinde

